

Annoncen-Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **8 (1886)**

Heft 22

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Herrn Prof. G. in T. Mit einer anerkant guten Sache allzu begehrend sein, ist ein nicht zu verantwortendes Unrecht an der Mitwelt, sagen Sie uns. Nun, Ihre Ansicht mag ja allerdings nicht ohne Berechtigung sein; doch — was würden Sie etwa von nachstehender Abonnements-Einladung halten: Wie man gut frucht und wie man liebt; wie Kranke pflegt und Müdigen gibt; wie Gattenpflicht man treu erfüllt und kind der Kinder Hunger stillt; wie man gesund und billig lebt, den Seinen recht zu nützen strebt; wie man in's Leben Rosen sticht und blühend erhält sein Angeht; wie fein in Haus und küch' und Keller man sorglich spare jeden Heller; wie man sein Feld und Garten baut und allerwärts zum Nechten schaut; wie man sein Eigen Recht versteht, den Leib befehlet, recht und schlicht; wie man verschwiegen, treu und wahr, ein dachtes Weib sei, ganz und gar, will dieses Blatt Dir treulich zeigen — drum mache schnell es Dir zu eigen. — Nein, Scherz bei Seite! Die Kärrtrollen rühren ist unsere Sache nicht. Nichtsdestoweniger vielen Dank für Ihre gute Meinung.

Herrn Dir. G. in P. Wie? Noch mehr wollen Sie der Schule aufgeladen wissen! Wir dagegen sind stündlich fester davon überzeugt, daß unsere jungen Leute viel zu viel eingetrichtert wird. Das fällt, so lange es täglich unter Aufsicht geübt wird, und nachher ist der Großteil davon verblasen. Der junge Mensch wird oberflächlich, verliert sein selbständiges Denken und Streben und büßt seine Eigenart ein. Sollte dies nicht schlimm genug sein? Unsere gesammte Zeitrichtung ist nicht darauf angelegt, Charaktere zu bilden, und doch thäten uns solche so unendlich noth. Wir stehen mit unserer Meinung jedenfalls nicht vereinzelt und es wäre wohlthätig interessant, darüber recht vielseitig die Meinung von solchen Männern und Frauen zu vernehmen, die im praktischen Leben erfahren, darauf angewiesen waren, ohne Süßholzwasser und ohne Protektion den Kampf mit dem Dasein aufzunehmen und dem eigenen Streben eine Gasse zu machen. — Das Manuscript geht zu Ihrer Verfügung.

Frau S. M. in B. Wir konnten uns mit der Materie bis jetzt leider noch nicht befassen und es sieht auch heute noch nicht darnach aus, als ob's in der nächsten Zeit zu ermöglichen wäre. Die Stunden wollen nirgends reichen und die Arbeit mehrt sich doch stündlich, Sie müssen also nothgedungen warten.

Hrn. J. Z. in S. Von einem obligatorischen Sonn- und Feiertage profitirt doch gewiß die auf den täglichen Erwerb angewiesene Klasse am meisten. Die bei Lieben am Sonntag das Bedürfnis nicht so sehr empfinden. Ganz unabweisbare Pflicht aber ist es, seinerseits dafür zu sorgen, daß der Arbeiter und seine Familie nicht bloß ruhen darf, sondern daß er auch kann.

G. G. B. Mit Interesse verfolgt und gerne benutzt.

H. P. Es ist nothwendig, daß Sie Ihren Namen nennen.

Frau Louise B. in G. Ihrem Wunsch wird mit Vergnügen entsprochen.

Unbekannte in S. Für Ihre Sendung besten Dank! Herzlichen Dank aber auch für Ihre freundlichen Anregungen. An der betreffenden Zeitschrift haben auch wir schon oft erbaut und wir wollen sehen, ob es uns möglich ist, Ihrem diesfälligen Wunsch nachzukommen. Bezüglich des gefragten Bildes werden wir direkte Erkundigungen einziehen. Ist es wohl Quail, daß wir in Ihrer Sendung die grüne Karte eines Freundes gefunden?

Frau A. S. in M. Als richtige Antwort auf Ihre gestellte Frage bringen wir mit nächster Nummer einen Auszug aus der Verbrauchstabelle der Leguminose Maggi. Inzwischen machen Sie einen Versuch mit dem Kraftmehl. Verwenden Sie dasselbe zur Suppe und serviren Sie selbe ohne Namen, so wird das Vorurtheil am besten besiegt.

Geplagte Hausmutter in B. Gewiß, es läßt sich auch dem verächtlichen Wangengesicht wirksam begegnen und zwar auf verschiedene Weise. 1) Eine Waschung der betroffenen Gegenstände, Hände, Böden, Schürten, Bekleidungen, mit einer todschönen Manganlösung. 2) Sorgfältiges Ausstreichen der Wägen, Fugen und Löcher mit weichem Talg (Linsöl) und 3) Auspinseln der Wägen und Löcher mit einer kräftigen Abkochung von Thuja (Lebensbaum), auch im Volksmund „Schpfi“ genannt. Gründliches Abschreiben ist bei jedem Verfahren die erste Bedingung — eine Sache, die Sie am besten selbst befragen, wenn sie zuverlässig und gründlich geschehen soll.

Inserate.

Ziffern 3993, 3951, 3946, 3979, 3978, 4082 sind erledigt.

NB. Für Stelle-Suchende haben wir monatliche Abonnements eingerichtet und wird unser Blatt gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken in der ganzen Schweiz franko versandt. Um deutliche Adressen-Angabe wird gebeten.

Die Expedition.

Für junge Töchter.

4080] Eines der grössten, renomirtesten Mis-gros- und Détail-Geschäfte der Ostschweiz sucht einige Lehrstöchter. Anmeldungen unter Chiffre J. H. 9 poste restante Schaffhausen. (Mal1694Z)

Gesucht nach Basel:

Ein braves, treues Zimmermädchen. Eine tüchtige, treue Wascherin, welche selbstständig die Wäsche zu besorgen hat. Ein starkes, williges Mädchen für die Küche zum Abwaschen und Casserolen putzen. Jahresstellen. [4089] Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes unter Ziffer 4089.

Eine Tochter

20 Jahre alt, welche bisher einer grossen Haushaltung vorgestanden ist, das Kochen erlernt hat und auch in den Handarbeiten bewandert ist, sucht sich anderweitig zu plaziren, sei es als Stütze der Hausfrau oder als Zimmermädchen in einem Hotel. Eintritt sofort. Referenzen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre E. A. 4091 befördert die Expedition d. Bl. [4091]

In einer achtbaren Familie

bei der Stadt Vevey würde man vier junge Töchter aufnehmen, die die französische Sprache zu erlernen wünschen. Familienleben, gute Kost, Pension einschliesslich der Wäsche 45 Fr. pro Monat. Sich zu wenden an Wittwe Delafontaine, Notars in Chardonne bei Vevey, oder unter Chiffre H. 1450 L. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Lausanne. [4079]

Eine junge Tochter

aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zum Serviren in einem Hotel oder Kurort für kommende Saison. Eintritt sofort. [4082] Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Eine Tochter

aus achtbarer Familie, des Französischen mächtig, wünscht sich in einem Laden nach Genf (oder an den Genfersee) zu plaziren. Sorgsames Familienleben Bedingung. [4104] Sich zu melden unter Chiffre B. B. 4104 bei der Expedition dieses Blattes.

Eine Engländerin, 25 Jahre alt, ge-

prüfte Lehrerin, sucht eine Stelle als Erzieherin oder Gesellschafterin. Ausser dem Englischen kann sie auch im Französischen, in Latein und Musik unterrichten. Gehalt Nebensache. [4096]

Eine Wittwe mittleren Alters

wünscht Stelle in einem gangbaren Spezerialaden oder in einem grösseren Seidengeschäfte als Windermeisterin. [4086] Gefl. Anfragen unter 4086 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine Tochter aus guter Familie, welche

mehrere Jahre die Sekundarschule besucht hat, sucht Stelle zu einer Herrschaft als Zimmermädchen oder auch zu einer kleinen Familie für Alles. Gute Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Offerten besorgt die Expedition dieses Blattes. [4105]

Wer kann einem jungen, rechtschaffenen

Mädchen in Italien, am liebsten in Nizza, Stelle verschaffen? Dasselbe kann einer guten, bürgerlichen Küche vorstehen, kennt die Hausgeschäfte und ist auch gerne bei Kindern. Eintritt erst in einigen Monaten. [4184] Adresse bei der Expedition.

Gesucht:

4060] In einen Gasthof eine tüchtige, gewandte Kellnerin für Saal und Restauration, der französischen Sprache mächtig. Zeugnisse zur Einsicht erwünscht.

Eine junge Tochter

4128] aus achtbarer Familie wünscht sich in der feinem Küche noch besser auszubilden. Der Eintritt müsste aber sofort stattfinden können. Gefl. Offerten unter S D H 4128 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

4122] Auf's Land für ein zweijähriges Kind ein zuverlässiges Kindsmädchen, das auch schon Kinder besorgte und im Nähen und Glätten bewandert ist. Offerten unter Chiffre A S befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine junge Tochter

aus guter Familie, die deutsch und französisch spricht und Kenntnisse in der Buchhaltung besitzt, sucht Stelle in einem Kurorte, vorzugsweise zum Serviren. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Zeugnisse stehen zu Diensten. [4115] Adresse befördert die Expedition d. Bl.

Eine Kindergärtnerin

in's Obereingangin gesucht. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [4118]

In der Waisenanstalt Basel

ist die Stelle einer Arbeitslehrerin zu besetzen. Gehalt Fr. 400—600, nebst freier Station. Anmeldungen unter Angabe des Lebens- u. Bildungsganges, der bisherigen Thätigkeit und etwaiger Zeugnisse oder Erkundigungsadressen nimmt entgegen: J. J. Schaublin, Waisenvater, Basel.

Eine in allen Zweigen der Hauswirthschaft erfahrene Wittwe sucht Stellung als Haushälterin. Beste Empfehlungen stehen zur Verfügung. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [4000]

Zur Hilfe in der Lingerie

oder einer Köchin sucht eine treue Person mittleren Alters Sommerstelle. Geht auch zu einer Privatfamilie für Besorgung einer bürgerlichen Küche und Haushalt.

Ein williges Dienstmädchen, welches gut empfohlen werden und gut bürgerlich kochen kann und alle Hausgeschäfte versteht, sucht Stelle in der französischen Schweiz. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen. Offerten befördert die Exped. [4138]

Eine Tochter

(17 Jahre alt) wünscht Stelle in einer kleinern rechtschaffenen Familie, wo sie das Kochen, sowie alle vorkommenden häuslichen Arbeiten erlernen könnte. — Lohn wird nicht verlangt, hingegen auf gute Behandlung Anspruch gemacht. [4114] Offerten besorgt die Expedition d. Bl.

Eine Tochter aus achtbarer

Familie, welche die Kochlehrzeit beendigt und nähern kann, wünscht etwelche Stellung in einem Hotel, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu erlernen. Eintritt 1. August. [4117] Auskunft ertheilt die Expedition.

Ein treues, fleissiges Mädchen sucht auf

Mitte Juli oder Anfang August Stelle in ein gutes Privathaus der Stadt St. Gallen. Auskunft bei der Expedition. [4121]

Für Eltern!

4130] Bei Herrn H. Pittier, Professor in Chateau d'Oex (Waadtländisches Oberland), werden einige Knaben im Alter von 12—16 Jahren in Pension angenommen. Nähere Auskunft ertheilen die Herren: Billwiller, Direktor, Oberstrass, Zürich; H. Rudin-Hefli, Lehrer an der obern Mädchen-Schule in Basel (Rudolfstrasse 18) und Pfarrer S. Chavannes, gew. Inspecteur des Collèges in Lausanne. (O. F. 1404)

Doppelbreite

Etamine, Grenadine & à jour Gewebe à Fr. 1. — per Elle od-r Fr. 1. 65 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus. [4005] Oettinger & Co., Centralh., Zürich. P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Für Modistes.

4108] In einer Hauptstadt der deutschen Schweiz ist ein Modegeschäft mit guter Kundschaft unter sehr günstigen Konditionen zu verkaufen. Dasselbe kann auch nur theilweise übernommen und im gleichen Lokal fortgeführt werden. Offerten unter Chiffre L. M. befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht nach Frauenfeld.

4120] Ein treues, fleissiges Dienstmädchen von dem Lande, das bürgerlich kochen kann, die Hausgeschäfte versteht und auch etwas nähen kann. Zu erfragen bei der Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

1167 Meter über Meer.

Niederrickenbach Klimatischer Alpenkurort bei Stans, Unterwalden.

Unvergleichlich schöne, hochromantische und äusserst geschützte Lage inmitten der lieblich grünen Alpenwelt. Von den ersten medizinischen Autoritäten durch die klimatischen Vorzüge bestens empfohlen. — Sehr beliebter und heimeliger Aufenthalt für ganze Familien wie für einzelne Personen. Ebene, schattenreiche und genussvolle Spaziergänge. Frächtige Waldungen, grosser Naturpark, Bäder, Milch- und Molkenkuren. — Pensionspreis incl. Zimmer 4 1/2—6 Fr. Prospekt gratis. Sich höchlichst empfehlend J. von Jenner-Meisel, [4076] Eigenthümer.

Luftkurort Ober-Yberg 3 Stunden von Einsiedeln.

Pension Holdener

(neben dem Post- und Telegraphenbureau) empfiehlt sich der geehrten Damenwelt für den Sommeraufenthalt, sowie Touristen und Passanten. Heimeliges Familienleben. Pensionspreis 4 Fr. Zuverkömmdenste Bedienung. [4102] F. Holdener-Walder, Besitzer.

Graue Haare

bekommen durch Dr. Löwenstamm's Puritas ihre frühere Jugendfarbe wieder. 2 Fr. per Flasche, bei Dutzend-Abnahme Rabatt. Versandt gegen vorherige Einsendung des Betrages in Baar oder Briefmarken. — Agenten und Wiederverkäufer gesucht. [4125] Das Puritas-Depot in München, Rosenthal 12.

Fabrikation

von [3988]

St. Galler

Hand- u. Maschinen-Stickereien.

Specialitäten: Lieferung oder nur Stücken ganzer Aussteuern. Grosse Auswahl in Mouchoirs. Gestickte Roben jeglichen Genres. Weiss- und farbige Vorhänge.

A. Lutz

Vadianstr. 19, St. Gallen.

Offertenblatt gratis versandt an Handlungen der Schweiz. Inserate à 25 Cts. 3873] Verlag in Gränigen (Zürich).

Garantirt waschächte, nach allerneuesten Dessins bedruckte Sommerstoffe
 in grossartigster Auswahl à 40 Cts. per Elle oder 65 Cts. per Meter bis Fr. 1.25 per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [3990]
Oettinger & Co., Centralh., Zürich.
 P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modelbilder gratis.

Das bedeutende
Bettfedern-Lager
Harry Unna in Altona (Deutschl.)
 versendet portofrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 $\frac{1}{2}$) gute neue Bettfedern für 75 Cts. das Pfund, vorzüglich gute Sorte Fr. 1. 50, prima Halbdaunen nur 2 Fr., prima Ganzdaunen nur 3 Fr.
 Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 $\frac{1}{2}$ 5% Rabatt. Nichtconvenientes wird bereitwilligst umgetauscht. [4027]

Wäscheseile
 aus Ia Aloëshaaf, 40, 50, 60 70 m lang, von Fr. 2. 50 bis Fr. 7. — per Stück, mit und ohne Brettschen.
Klüpplerli, 6 Dutzend 90 Cts.
Thürvorlagen
 von Cocus und Manillaseil von Fr. 1. 50 bis Fr. 6. 50.

Fensterleder und Schwämme
 empfiehlt bestens [3898]
D. Denzler, Seiler, Zürich,
 Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Tapeten und Rouleaux,
 grosses und bestsortirtes Lager in neuen, geschmackvollen Dessins.
Billigste Preise.
 Musterkarten zur Verfügung.
R. Gut (vormals Grossmann-Weber)
 3851 Kirchgasse 32, Zürich.

Wichtig für Damen!!
 4047 **Holzwohlebinden** pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinlichkeitspflege von ersten Aerzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel Fr. 4. — gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet (H1956J)
C. Garnus, St-Imier (Jura Bernois).

Sargmagazin
Zürich.
 Särge von Fr. 12. — an,
 Kindersärge von Fr. 2. 50 an,
 Eichensärge von Fr. 100. — an,
 Leichenkleider von Fr. 4. — an,
 Kinderkleidchen von Fr. 1. 50 an,
 Sargkissen von Fr. 4. — an,
 Kinderkissen von Fr. 1. 50 an,
 Blechkränze von Fr. 4. — an,
 Perlkranze von Fr. 2. — an,
 Grabandenken von Fr. 4. — an,
 Trauerbouquets von Fr. 1. — an,
 Lorbeerkränze, künstl., v. Fr. 2 an,
 Trauerschleifen von Fr. 1. — an
 empfiehlt
E. Hoffmann,
 beim Hotel Central
Zürich.

Hôtel und Kuranstalt Weissbad Ktn. Appenzell I. Rh.
 2730' über Meer. am Fuss des Säntis.
 Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Komfortabel eingerichtet, grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Haus. Prospekte gratis. (O G1706) [4109]

Ecole spéciale de Langue italienne
 à Luino (Lac Majeur).
 Les Cours trimestriels de cette institution sont destinés à initier à la connaissance pratique et théorique de la langue italienne des jeunes gens de 15 à 20 ans, appartenant à l'un ou à l'autre des deux sexes, et cela sans la pédanterie habituelle, avec célérité et sur le sol même où la langue est parlée. L'instruction commence le 1^{er} janvier, le 1^{er} avril, le 1^{er} juillet et le 1^{er} octobre de chaque année. Les élèves qui se présentent en dehors de ces termes sont reçus dans un cours préparatoire. — Prix de pension: 100 frs. par mois. — Le climat de la localité est doux et sain, la population paisible et intelligente, la nature riche en beautés surprenantes.
 Pour les prospectus et les références s'adresser à **Chs. Zürcher**, professeur à Luino. [3592]

Denner's Eisenbitter
 — Interlaken —
 eine glückliche Verbindung der heilkräftigen Pflanzenstoffe des Magenbitters mit löslichem Eisen, wird zur Linderung und Heilung der **Blutarmuth, Bleichsucht und allgemeiner Schwächestände** bei Erwachsenen und Kindern seit Jahren mit schönsten Erfolgen angewendet. Für Reconvalescenten und Altersschwache ein angenehmes Stärkungsmittel. Unterstützung bei Luft- und Bädokuren.
 Denner's Eisenbitter zeichnet sich unter den verschiedenartigen Eisenpräparaten dadurch vortheilhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, neben allgemeiner Stärkung und Blutbildung zugleich rasch die gesunkene Verdauung wieder hebt.
 Von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen. [3954]
Zu haben in allen Apotheken. Preis Fr. 2. —.

Vorhangstoffe
 eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —
Nef & Baumann, Herisau.

Da uns vielseitig bekannt geworden, daß Schuhe und Stiefel geringerer Qualität fälschlich als unser Fabrikat verkauft werden, setzen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß alle unsere Fabrikate nebenstehende **Schuhmarke** an der Sohle tragen.
Otto Herz & Co., Frankfurt a. M.
 Erste und älteste deutsche Schuhfabrik mit Maschinen- und Dampfbetrieb.



Neueste Erfindung.
Orthopädisches Corset
 für Frauen und Mädchen.
Stütze des Rückgrats.
 Dieses Corset, nach Vorschrift berühmter Aerzte gefertigt, gewährt Abhilfe gegen Verkrümmung des Rückgrats u. Engbrüstigkeit und bereitet eine graziose Figur.
 Es empfiehlt sich bestens [4054]
Frau Niederhäuser-Schenk,
 Corsetière,
 Grenchen, Ct. Solothurn.

Maisgries, extra Qualität,
Polentamehl sendet **Handelmühle Surava** (Graubünden) in Säckchen von 10 Kilogr. zu Fr. 4. 50 franko durch die ganze Schweiz. [3673]
 Vorzügliches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder.

SOOLBAD RHEINFELDEN
Rheinsoolbad. — Hôtel des Salines.
 Herrliche Lage am Rhein. Bedeutend vergrössert und für diese Saison neu installirt. Illustrierter Prospectus gratis. (H 1790 Q) [4052]
J. V. Dietschy.

Abzutreten aus freier Hand:
 4045 In einer der von Fremden besuchten Strasse **Montreux** ist für sofort ein **Tuch-, Mercerie- und Confections-Geschäft** zu übergeben. — Helles Lokal, hübsche Schaufenster und gute Kundschaft.
 Näheres ertheilt **L. Nicoulaz fils** in Montreux am Genfersee.

Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen, dass er den Betrieb der ehemaligen
Pension Hauser
Klimatische Kuranstalt
Seelisberg Vierwaldstättersee
 übernommen hat.
 Aussichtsreiche Lage, verbesserte Einrichtung, billige Pensionspreise, aufmerksam Bedienung. [4100]
 Es empfiehlt sich bestens
M. Truttmann,
 Hotel Sonnenberg.

Kronthal-St. Fiden.
 Neug. 38, St. Gallen

 In allen gangbaren feinen und groben **Korbwaaren** — auch im Reparieren, Bronciren und Vergolden — halte mich den geehrten Frauen bestens empfohlen. [4107]
J. Huld. Rüdinger.

Goldene Medaille:
 Weltausstellung Antwerpen 1885.
CHOCOLAT

SUCHARD
 NEUCHÂTEL (SUISSE)

Für Hausfrauen etc.
 Vortheilhaftestes Waschen und beste Schonung der Wäsche, seit Jahren in Schweizer Familien tausendfach erprobt, bei Gebrauch von [4077]
Siglar's Patent-Sodin in Pulver a. d. k. k. a. p. Sodin-Fabrik in Feldkirch. In den meisten Spezialegeschäften zu haben. (In $\frac{1}{2}$ Ko. Paqueten à 45 Cts.)
 Die Fabrik erzeugt noch verschiedene billigere Waschmittel, wie **Fettlaugenmehl** etc.

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.
Bandes & Entredeux eigner Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen
L. Ed. Wartmann,
 St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.
Nähmaschinen, unübertroffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommirten Fabrik von **Seidel & Naumann** in Dresden, stehen ebendasselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]

Buch für Alle monatlich Fr. —, 95
 Illustrierte Welt " " —, 95
 Bibliothek der Unterh. " " 1. 10
 Ueber Land und Meer " " 1. 50
J. Witz, Buchhandl., Grützingen.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Pension Schloss Goldenberg.

Zwischen Winterthur und Schaffhausen, nächst Station Henggart.

Luft-, Milch- und Molken-Kurort.

4016] Gut eingerichtete Pension in schöner, ruhiger Lage mit schattenreichen Anlagen, umgeben von Buchen- und Nadelholzwaldungen, besonders für Genesende und Ruhesuchende zu empfehlen. Pensionspreis, Zimmer inbegriffen, Fr. 4. 50. Prospekte gratis. (M5718Z) Philipp Schueb-Otto, Besitzer.

Grösstes Bettwarenlager der Zentralschweiz!

— J. F. Zwahlen, Thun. —

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläufiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaumfedern (Ruff), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbflaum fundweise Fr. 2. 20. Zweischläufige Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem Flaum Fr. 31. [3829

Grosse goldene Medaille Paris 1885.

Silberne Medaille Paris 1882.

Ehrendiplom Paris 1882.



Diplom mit Auszeichnung Zürich 1885.

Luft- u. Milch-Kuren.

Faulensee-Bad

Mineralbäder. Douchen.

am Thunersee (Berner Oberland).

Analyse und Wirkung der Heilquelle ähnlich Weissenburg, Contrexville, Lipp Springs; vorzüglich bewährt bei Brustkrankheiten, Rheumatismen, Blutarmuth, Nervenleiden. 800 m über Meer. 200 m über dem Thunersee. Reizende Lage. Ausgedehnte Waldungen. Pensionspreise von Fr. 5 bis Fr. 8. Bis 10. Juli und ab 1. September Preisreduktion. Dampfschiffstation Spiez. Telegraph. Brochuren und Prospekte gratis. Saison: Mai bis Oktober. (OH1400) [4049 Kurarzt: Dr. J. Lussy aus Montreux. A. Schleuniger-Müller.

1889: Welt-Ausstellung Antwerpen: Goldene Medaille und Ehren-Diplom.

Kemmerich's Fleisch-Extract
zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen; **cond. Fleisch-Bouillon**
zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz;
Fleisch-Pepton, wohlgeschmecktestes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkranken, Schwache und Reconvalescenten.
Man verlange nur echte Kemmerich'sche Fleisch-Präparate!
Vorräthig in den Colonial- u. Delicatesswaaren-Handlungen, bei Drogulsten u. Apothekern; Kemmerich's Fleisch-Pepton hauptsächlich bei letzteren.

[H 08549] [3569]

Klosters

Klimatischer Sommerkurort.

Schweiz Graubünden.

Mildes, voralpines Klima. — 1200 Meter ü. M. — Mittlere Saison-Temperatur 13°.

Hôtel und Pension Brosi

mit allem Comfort. Schönste Aussicht auf Gletscher und Gebirge. Buchen- und Tannenwaldungen mit ebenen und leicht ansteigenden Spazierwegen. Mässige Preise. Arrangements für Familien. Prospekte. Kurarzt. Eigenthümer: G. Stifer, auch Eigenthümer des Kurhauses Davos-Dörfli. [3924

Fideris, Kanton Graubünden.

Hôtel und Pension Aquasana.

Eröffnung den 1. Juni.

4124] Mitte Weges zwischen Dorf und Bad Fideris, 1016 Meter über Meer, in geschützter Lage an angedämmten Waldungen gelegen, mit schöner Aussicht und Gartenanlagen. Freundliche, gut möblirte Zimmer, verschiedene Lokalitäten heizbar, sehr gute Betten, kurgemässe Tafel und reelle Getränke. Auf Verlangen werden die Gäste in Landquart mit eigenem Fuhrwerk abgeholt. Pensionspreis Fr. 4. 50. Betten Fr. 1. 50 bis Fr. 2. — Einzelzimmer Fr. 2. 50 bis Fr. 3. 50. Aufmerksamste Bedienung zusichernd, empfiehlt sich Fideris, im Mai 1886. (H 2478 Z)

Johs. Gujan-Alexander.

Beim Bahnhof.

LUGANO.

Beim Bahnhof.

Hôtel-Pension Beau-Regard mit Villa.

— Sehr mässige Passanten- und Pensionspreise. — 4119] Frau Hirt-Wyss.

M 1291 Z

Jeder Kaufmann probire die Tinten mit dem goldenen Thurm.

3831

Aechten Bienenhonig

von den Jahrgängen 1884 (weisslichgelb) und 1885 (röthlichgelb), beides sehr schöne und gute Qualitäten, in Blechbüchsen von ca. 5, 25 und 30 Kilos, verkauft (so lange der Vorrath reicht) zu Fr. 2 per Kilo (Gefässe und Verpackung extra)

Emil Laué, Bienenzüchter 3852] in Wildegg, Aargau.

NB. Die schönen, starken Blechbüchsen, welche zwar in den meisten Haushaltungen sehr willkommen sind, werden gegen Retournachnahme gerne zurückgenommen.

Magen- und Darmleidenden

wird gegen Einsendung von nur 30 Rp. in Briefmarken ein kleines Werk, welches sichere Hilfe gegen chron. Katarrh oder Verschleimung der Verdauungsorgane nachweist, unter Streifband franco zugesandt von der Poliklinik in Heide (Holstein), Oesterweide. [3274

CHOCOLAT KLAUS

LOCHE. Goldene Medaille Weltausstellung Antwerpen 1885. Von anerkannt vorzüglicher Qualität in allen Sorten. (H 410 J)

Löslicher Cacao empfehlenswerth durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack und feines Aroma, sowie seine rasche Zubereitung und ausserordentlich billigen Preis. [3737 Verkaufsstellen überall.

CHOCOLAT KLAUS

CHOCOLAT KLAUS

CHOCOLAT KLAUS

CHOCOLAT KLAUS

Mineralbad und Luftkurort „Säntisblick“

in Waldstatt (Kt. Appenzell A. Rh.).

Eröffnet mit 1. Juni.

4123] Das Wasser ist laut Analyse stark eisenhaltig. Es ist sehr zu empfehlen für folgende Krankheiten: Rheumatismus, Catarrhe, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Lungenübel u. s. f.

Eichenrinden- und Soolbäder. Milch und Molken. Geschützte Lage. Reizende Ausflüge und Waldpartien. Gute Küche und aufmerksame Bedienung. Zimmer von Fr. 1 bis Fr. 2.

Pensionspreis Fr. 4. 50. — Prospekte gratis.

A. Knöpfel, Besitzer.

Aussteuern

zu Preisen von Fr. 300, 350, 400, 450, 700, 800, 1200 bis Fr. 2000.

Betten mit doppelten Matratzen

von Fr. 85, 95, 100, 120, 140, 300 bis Fr. 500.

Schlafzimmer-Einrichtungen

von Fr. 250, 350, 400, 500 bis Fr. 2000.

Möblien und Polsterarbeiten

zu äusserst billigen Preisen und in anerkannt solider Arbeit empfiehlt und stehen obige stets zur Einsicht offen in den Lagerräumen von

L. Billeter, vormals Billeter & Nägeli,

15 Beatengasse 15, Bahnhofquartier, Zürich.

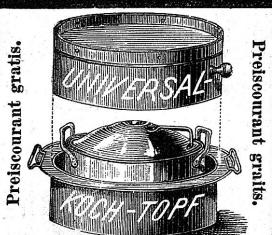
Goldene Medaille Antwerpen 1885. [3625]

CHOCOLAT & CACAO AMÉDÉE KOHLER & FILS LAUSANNE (SUISSE) Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Plüsch

F. Emde, Storchengasse 7, Zürich.

Gute Bezugsquelle für St. Galler Stickereien jeder Art [3647] Eduard Lutz in Rheineck.



Praktisches Küchengerät.

Diplomirt an der Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

In jedem Ofen und Herd verwendbar, saubere Arbeit in Kupfer. Kein Anbrennen d. Speisen möglich.

Jos. Wottle-Fierz in Wattwyl.

Muster-Pöppe in der Specialitäten-Handlung, Katharinagasse No. 10 in St. Gallen. [3884



Handschuh-Spezialitäten

für Herren und Damen empfiehlt

J. Gredler, Poststrasse, Zürich.

Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

Wasserdichte Bettelagen

aus Rosshaar, mit Wasserbehälter von Gummi, für Kinder u. Erwachsene, welche an Bettläsungen leiden, fabrizirt von der Firma Fr. Mausser in Nürnberg, sind zu beziehen in drei Grössen à Fr. 4. — Fr. 6. 50 und Fr. 9. — aus der [4126

Apotheke z. Klopfer, Schaffhausen.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Zwischen dem Mythen u. dem Rigi im herrlichen Thale von Schwyz. **Bad Seewen** Station der Gotthardbahn. Kuranstalt zum „Sternen“. Per Bahn 5 Minuten nach Brunnen am Vierwaldstättersee. 1 St. nach Rigikulum.

Eisenhaltige Mineralquelle von altbewährtem Rufe. — Eröffnet seit Mitte Mai. 4131] Das Kurhaus liegt an anerkannt schönster Lage Seewens, ist ganz umgeben von schattigen Gartenanlagen, besitzt einen eleganten Speisesaal, eine aussichtsreiche Terrasse und eine neu erstellte Wasserversorgung mit Closetspülung und ist einziges Hotel am hiesigen Platze, welches diese in sanitärischer Beziehung so hochwichtige Einrichtung hat. Pensionspreis sammt Zimmer und Bedienung etc. per Tag 4/5 bis 5/5 Fr. (M5781 Z) Badearzt: **Dr. Carl Real**. — Ausführliche Prospekte gratis und franko. Ergebenst empfiehlt sich Der Eigenthümer: **Martin Fuchs-Kürze**.

Klimatischer Luftkurort **Hasleberg** ob Meiringen, Berner Oberland. 900 M. über Meer. Unvergleichlich günstiges Höhenklima. **Kurhaus Hotel „Alpbach“**. 4099] Prachtvolle Lage. Entzückende Aussichten auf die Schneegebirge, Well-, Wetter- und Engelhörner, den Rosenlaugletscher und die Wasserfälle des Reichenbachs. Bäder und Douchen. Ausgezeichnetes Quellwasser. Küche und Keller vorzüglich. Höchst komfortabel eingerichtet. Pensionspreis: Mai, Juni und September Fr. 4 bis Fr. 5, Zimmer inbegriffen; Juli und August Fr. 5 bis Fr. 8. **Ur. Huber**, Besitzer.

Mineralbad Andeer 1000 M. ü. M. Kanton Graubünden. Splügenstrasse. Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenranke. Neueingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.). [M 5741 Z] Post- und Telegraphenbureau im Hause. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5—7. Kurarzt. [4081] **Wittwe Fravi**.

Höheres Töchter-Institut in Verbindung mit der berühmten **Frauenarbeitschule Reutlingen (Württemberg)**. Beginn des Frühjahrskurses: **29. März**. 3684 Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten. Französische und englische Konversation. Sorgfältige Erziehung und häusliches Leben auf christlicher Grundlage. Referenzen: HH. Oberkons.-Rath **Dr. Burck**, Stuttgart; Hofkaplan **Dr. Braun**, Stuttgart; Frau Dekan **Braun**, Orgelbau, Stuttgart; HH. Landammann **Zweifel**, Oberstlieut. **Gallati**, Glarus; Schul-Inspektor **Heer**, Mitihödi (Glarus); Rathsherr **Pfeiffer**, Pfarrer **Pfeiffer**, Fabrik-Inspektor **Dr. Schuler**, Mollis (Glarus); Bezirksschulrath **Forster**, Tigerhof, St. Gallen; Frau Pfarrer **Buser-Buxdorf**, Habelstrasse 16, Basel; HH. **H. Eidenbenz**, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer **Fröhlich**, St. Anna, Zürich. Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die Vorsteherinnen: **Frl. Beglinger** und **Zeller**, zum **Rothen Haus, Reutlingen** (Württemberg). [4004]

Bad Rothenbrunnen Graubünden, Domleschgerthal, 2067' ü. M. Jodhaltiger, lauer Eisensüerling von 17 C. — **Bade- und Trinkkur**. — Die überaus reiche Quelle erweist sich in Folge ihres Gehaltes an Eisen und Jod schon seit Jahrhunderten eines hervorragenden Rufes. namentlich in allen denjenigen Krankheitsformen, die auf anämische Konstitution, auf scrophulöse und rachitische Anlage zurückzuführen sind, wie Schwächezustände und die mannigfachen Erscheinungen retardirter Entwicklung des ersten Kindesalters (mangelhafte Zahn- und Knochenbildung, lang verzögertes Gehen- und Sprechenlernen). Wirkung gegen Kröpfe, chronische Katarrhe, pleuritische Residuen, atnische Fussgeschwüre, Bleichsucht und gichtisch-rheumatische Beschwerden. Fortwährend überraschend günstige Kuren. [4004] Für jede weitere Auskunft und Prospekte wende man sich an den Besitzer **Hauptm. J. Buehli**.

J. Liebig Company's **Fleisch-Extract** *J. Liebig* wenn jeder Topf den Namenszug *J. Liebig* in **BLAUER FARBE** trägt. Eigene Lager bei den Herren: für die Schweiz: Weber & Aldinger, L. Bernoulli, Zürich & Basel. In England: Messrs. B. & S. Colman, and Messrs. Handerson, Drogenhändler, Apothekern etc.

St. Beatenberg. PENSION BEATRICE

ist eröffnet. **Mai, Juni und September ermässigte Preise.** Es empfiehlt sich bestens

Familie Krähenbühl, vorm. Pension Pfarrhaus.

4110]

Bez. Sargans Alpenkurort Weisstannen Kt. St. Gallen **Gasthof & Pension „Alpenhof“** 3400' über Meer. Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich Frische Kuh- u. Ziegenmolken. Gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. Bequeme Badeeinrichtung. Hübsche Spaziergänge. **Telephon im Hause**. Direkte Verbindung mit dem Telegraphenbureau Mels. **Tägliche Fahrpostverbindung Mels via Weisstannen und retour**. Privatfuhrwerke. [4050] Pensionspreis Fr. 3. 50 bis 4. 50 incl. Zimmer. Höfl. empfiehlt sich **A. Tschirky**.

Appenzell A. Rh. **Schwellbrunn**, 972 Mtr. ü. Meer. **Gasthof und Pension z. Kreuz**. **Besitzer: J. Diem-Schlegel**.

4135] Unterzeichneter erlaubt sich hiemit dem Tit. Publikum seinen durch Neubauten bedeutend vergrößerten Gasthof angelegentlich zu empfehlen, und macht besonders Gesellschaften, Vereine, Touristen etc., sowie Kurgäste, welche längern Aufenthalt zu nehmen wünschen, hierauf aufmerksam. Sonnige freie Lage, prächtige Aussicht vom Hause aus selbst, sowie von den naheliegenden Punkten: Steinbruch, Sitz, Hurst etc. Schöne Spaziergänge auf ebenen, sowie leicht und strenger ansteigenden Strassen und Höhen. In der Nähe schöne Waldungen, Milch und Molken. Schwellbrunn eignet sich durch seine Lage, durch ganz geringe Temperaturschwankungen, reine frische Luft, vorzügliches Trinkwasser, hauptsächlich für klimatische Sommerkuren, Vorbeugungskuren gegen Erkrankungen, Verbesserung der Blutbildung und Ernährung etc., und ist deshalb Solchen, die an chronischen Katarrhen der Athmungsorgane leiden, sowie Blutarmen, bleichsüchtigen Reconvalescenten von schweren Krankheiten, ferner Solchen, die wegen geistiger Ueberanstrengung der Ruhe bedürfen, und selbstverständlich auch Denen, die sich für einige Zeit dem Geräusch der Städte und Industriebezirke entziehen wollen, sehr zu empfehlen. Herr **Dr. Zoller** von Schönengrund besucht wöchentlich wenigstens zwei Mal und ist zu jeder Auskunft bereit.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Küche, gesunde reelle Weine, aufmerksamste Bedienung und billige Preise das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Post- und Telegraphenverbindung zunächst dem Hause. Täglich zweimalige Postverbindung von und nach Herisau. [4135] Hochachtungsvoll empfiehlt sich

J. Diem-Schlegel, Propr.

Omnibus an den Bahnhöfen. **Rheinfelden** Rheinbäder, Milchkuren, Kurmusik. **Hôtel und Soolbad „Schützen“** — **Altrenommirtes Haus**. — Eröffnet mit 1. Mai. Schöne, ländliche Lage. Waldpark. Neue, vollkommene Douche- und Inhalations-Einrichtungen. Komfortable, freundliche Zimmer. Vorzügliche Küche. Billige Pensionspreise mit **Reduktion** bis Mitte Juni. — Prospektus gratis. [4015] **A. Zieggen**.

Der ächte Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter

von **Wallrad Ottmar Bernhard in Zürich**

ist die Quintessenz der besten aromatischen Kräuter und Wurzeln der schweiz. Alpenflora. Von den Herren Universitätsprofessoren Obermedizinalrath **Dr. L. A. Buchner**, **Dr. Wittstein**, **Dr. Kayser** und vielen Aerzten geprüft und wegen seiner Magen und Verdauung stärkenden, Appetit erzeugenden, blutreinigenden und regenerirenden Eigenschaften als bestes diätetisches Hausmittel empfohlen. [3863]

Zu haben in Flaschen à **Fr. 2** und **Fr. 3. 50** in den Apotheken, Drogen und bekannten Dépôts: in **St. Gallen** bei **P. L. Zollikofer** zum „Waldhorn“ und in sämtlichen Apotheken.

Man achte auf Firma und Fabrikmarke.